



Regierungspräsidium Tübingen
Ref. 53.1 Landesbetrieb Gewässer

Sanierung der Donau zwischen Hundersingen und Binzwangen:
Monitoring 2014: Vögel

Auftragnehmer: Büro für Landschaftsökologie Altheim
Vogelsangweg 22
88499 Altheim

Bearbeitung: Hansjörg Eder, Ornithologe
Josef Grom, Dipl.-Biologe

Einleitung

Im Rahmen des Vogel-Monitorings werden jährlich die Kiesbrüter sowie weitere auengebundene Arten erfasst. Die Untersuchungen dienen der Klärung der Fragestellung, ob sich Kiesbrüter auch dauerhaft (nachdem die Gewässerufer bewachsen sind) hier etablieren können und wie sich das Renaturierungsprojekt allgemein auf auengebundene Vogelarten auswirkt.

Methodik

Die Erfassung des Brutvogelbestandes erfolgte in Anlehnung an die Revierkartierungsmethode (SÜDBECK et al. 2005). Dazu wurde das Planungsgebiet zwischen Anfang April und Mitte Juni an fünf Terminen flächendeckend begangen und alle akustisch oder optisch wahrnehmbaren Vögel punktgenau in luftbildgestützte Tageskarten (Maßstab 1:2.500) eingetragen. Die Begehungen fanden in der Regel in den frühen Morgenstunden und nur bei gutem Wetter statt. Die Untersuchungen konzentrierten sich auf die Donau und die neu entstandenen Altwässer. Teilweise wurden dabei auch der linksseitige Donauhang und das angrenzende Offenland bearbeitet.

Untersuchungstermine 2014:

01.04. / 26.04. / 17.05. / 01.06. / 18.06.

Ergebnisse

Kommentierte Artenliste

Insgesamt wurden bei der Vogelkartierung im Untersuchungsjahr 2014 113 Vogelarten nachgewiesen. Davon wurden 62 Arten als Brutvogel bzw. brutverdächtig eingestuft, 25 Arten als Nahrungsgäste, 3 Arten als Wintergäste und 17 Arten als Durchzügler. Bei 6 Arten war der Status unklar (Tab. 1).

Auf der Karte im Anhang werden die rd. 357 Revierzentren der im Jahr 2014 festgestellten Brutvögel dargestellt. Folgende **wertgebenden Arten** wurden erfasst:

Baumfalke (1 Rev.), Blässhuhn (11 Rev.), Dohle (1 Rev.), Dorngrasmücke (ca. 14 Rev.), Eisvogel (1 Rev.), Feldlerche (ca. 4 Rev.), Fitis (3 Rev.), Flussregenpfeifer (4-5 Rev.), Gebirgsstelze (1-2 Rev.), Gelbspötter (2 Rev.), Grauschnäpper (ca. 8 Rev.), Grünspecht (2 Rev.),

Hohltaube (2 Rev.), Kiebitz (1 Rev.), Kuckuck (2-3 Rev.), Neuntöter (2-3 Rev.), Pirol (1-2 Rev.), Rohrammer (3 Rev.), Rotmilan (1 Rev.), Schwarzmilan (1 Rev.), Sumpfrohrsänger (ca. 8 Rev.), Teichhuhn (2 Rev.), Teichrohrsänger (1 Rev.), Trauerschnäpper (ca. 6 Rev.), Turmfalke (2 Rev.), Zwergtaucher (4-5 Rev.).

Bemerkenswerte Nahrungsgäste bzw. Durchzügler waren:

Bergpieper, Bruchwasserläufer, Dunkler Wasserläufer, Flussseseschwalbe, Gänsesäger, Graugans, Grauspecht, Grünschenkel, Kleinspecht, Kolbenente, Kornweihe, Krickente, Rostgans, Rotfußfalke, Rotschenkel, Schwarzkehlchen, Schwarzkopfmöwe, Silberreiher (Übersommerer), Uferschwalbe, Waldwasserläufer, Wanderfalke, Wespenbussard, Wiesenpieper.

Tab. 1: Artenliste

S (Status): Bv=Brutvogel bzw. Brutverdacht, Ng=Nahrungsgast, Wg=Wintergast, Dz=Durchzügler, ?=S unklar Gefährdung/Schutz in Bad.-Württ. (HÖLZINGER et al. 2007) und Deutschland (SÜDBECK et al. 2007):

0=ausgestorben, 1=vom Aussterben bedroht, 2=stark gefährdet, 3=gefährdet, V= Arten der Vorwarnliste

EU: Vogelart des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie

s/b: streng/besonders geschützt nach BNatSchG

Art	S	Gefährdung/Schutz				Bemerkungen
		BW	D	EU	s/b	
Amsel	Bv				b	ca. 17 Rev
Bachstelze	Bv				b	ca. 8 Rev.
Baumfalke	Bv	3	3		s	1 Rev. im Hangwald; ab Ende Mai anwesend
Baumpieper	-	3	V		b	ehem. Bv; 2014 keine Beobachtung
Bergpieper	Dz	1			b	1-3 Ex. am 1.4.14
Blässhuhn	Bv	V			b	11 Rev.; 3 im Altarm, 5 im Altwasser, 2 im Ausleitungsbereich der neuen Donau, 1 in Kiesabgrabung
Blaumeise	Bv				b	ca. 14 Rev.
Braunkehlchen	-	1	3		b	ehem. Bv; 2014 keine Beobachtung
Bruchwasserläufer	Dz		0		s	1 Ex. am 26.4.14
Buchfink	Bv				b	ca. 12 Rev.
Buntspecht	Bv				b	ca. 3 Rev.
Dohle	Bv	3			b	1 Brutverdacht beim Talhof
Dorngrasmücke	Bv	V			b	ca. 14 Rev.
Dunkler Wasserläufer	Dz				b	je 1 Ex. am 26.4.14 und 18.6.14
Eichelhäher	Ng				b	nur im April beobachtet
Eisvogel	Bv	V		x	s	1 Rev.; Brutröhre in Abbruchufer der Donau; Jungvögel Ende Juni
Elster	Bv				b	ca. 3 Rev.
Erlenzeisig	Dz				b	eine Beobachtung am 1.4.14
Fasan	-				b	ehem. Bv (letztmals 2012); 2014 keine Beobachtung
Feldlerche	Bv	3	3		b	ca. 4 Rev. im östlich angrenzenden Offenland
Feldschwirl	-	V	V		b	ehem. Bv; 2014 keine Beobachtung
Feldsperling	Bv	V	V		b	ca. 15 Rev.
Fischadler	-	0	3	x	s	unregelmäßiger Dz; 2014 keine Beobachtung
Fitis	Bv	V			b	3 Rev.
Flussregenpfeifer	Bv	V			s	4-5 Rev.; auf 4 Kiesbänken Nestfunde und Jungvögel
Flussseseschwalbe	Ng	V	2		s	1 Ex. am 18.06.14
Flussuferläufer	Dz	1	2		s	bis 17.5.14 regelmäßig 2 Ex. anwesend
Gänsesäger	Ng	R	2		b	Übersommerer; ♂ beobachtet bis Anfang Mai; ♀ beobachtet Aril, Mai, 18.06.14

Art	S	Gefährdung/Schutz				Bemerkungen
		BW	D	EU	s/b	
Gartenbaumläufer	Bv				b	ca. 4 Rev.
Gartengrasmücke	Bv				b	ca. 8 Rev.
Gebirgsstelze	Bv				b	1-2 Rev.; im Juni mit Jungvogel
Gelbspötter	Bv	V			b	2 Rev.
Gimpel	Dz	V			b	1 Sänger Ende April
Girlitz	-				b	1 Sänger angrenzend in Ortslage Binzwangen
Goldammer	Bv	V			b	ca. 13 Rev.
Graumammer	Bv	2	3		s	1 Rev.; ab 17.5.15 regelmäßig 1 Sänger
Graugans	Ng				b	13 Ex. am 17.5.14
Graureiher	Ng				b	regelmäßiger Ng mit bis zu 10 Ex.
Grauschnäpper	Bv	V			b	ca. 8 Rev.
Grauspecht	Ng	V	2	x	s	1 Beobachtung am 1.4.14; Bv südl. v. Hundersingen
Grünfink	Bv				b	ca. 7 Rev.
Grünschenkel	Dz				b	2 Ex. am 26.4.14
Grünspecht	Bv			x	s	2 Rev.
Hänfling	Bv	V	V		b	1 Rev.
Haubenmeise	-				b	ehem. Bv; 2014 keine Beobachtung
Hausrotschwanz	Bv				b	1 Rev.
Haussperling	-	V	V		b	Bv angrenzend in Ortslage Binzwangen
Heckenbraunelle	Bv				b	ca. 5 Rev.
Höckerschwan	Ng				b	
Hohltaube	Bv	V			b	2 Rev. im Hangwald
Kiebitz	Bv	2	2		s	Am 18.6.14 ein Bp mit frischem Jungvogel auf Kiesbank
Klappergrasmücke	?	V			b	1 Sänger am 26.4.14
Kleiber	Bv				b	ca. 4 Rev.
Kleinspecht	Ng	V	V		b	1 Ex. am 26.4.14 am Altarm der Donau
Kohlmeise	Bv				b	ca. 14 Rev.
Kolbenente	Ng				b	1 Paar am 17.5.14 anwesend
Kolkrabe	Ng				b	1 Ex. am 18.6.14 überfliegend
Kormoran	Wg				b	Anfang April noch 11 Ex.; bis Ende April 4 Ex.; ab 25.7.14 wieder da
Kornweihe	Dz	1	2	x	s	1 ♀ überfliegend am 1.4.14
Krickente	Wg	1	3		b	10 Ex. bis 1.4.14
Kuckuck	Bv	3	V		b	2-3 Rev. ab Mitte April
Lachmöwe	?	3			b	4-32 Ex. ständig anwesend; am 18.06.14 4 Adulte und 1 Jungvogel
Mauersegler	Ng	V			b	regelmäßiger Ng mit bis zu 10 Ex.
Mäusebussard	Bv				s	1-2 Rev.
Mehlschwalbe	Ng	3	V		b	regelmäßiger Ng ab Mai
Misteldrossel	Dz				b	2 Ex. am 1.4.14
Mittelmeermöwe	Ng	R	R		b	ab Mai fast regelmäßig 2 Ex. jagend
Mönchsgrasmücke	Bv				b	ca. 16 Rev.
Neuntöter	Bv	V		x	b	2-3 Rev.
Nilgans	Ng				b	im April 2x 1 Paar beobachtet; Mitte Juni 5 Ex.
Pirol	Bv	V	V		b	1-2 Rev.
Rabenkrähe	Bv				b	ca. 19 Rev.; bis zu 200 Ex. am 18.6.14
Rauchschwalbe	Ng	3	V		b	
Rebhuhn	?	2	2		b	1 Ex. am 26.4.14
Reiherente	Ng				b	1 Paar bis Mai und ab Mitte Juni (Übersommerer)
Ringeltaube	Bv				b	ca. 10 Rev.
Rohrammer	Bv	V			b	3 Rev.
Rostgans	Dz			x	b	1 Paar am 1.4.14 auf Kiesbank
Rotfußfalke	Dz				s	1 Ex. am 17.5.14
Rotkehlchen	Bv				b	ca. 8 Rev.
Rotmilan	Bv			x	s	1 Rev.; zuerst im Horst von 2013, der später vom Schwarzmilan besetzt wurde; am 1.4.14 Kopula, Balz

Art	S	Gefährdung/Schutz				Bemerkungen
		BW	D	EU	s/b	
						und Nestbau.
Rotschenkel	Dz	0	2		b	1 Ex. am 26.4.14
Saatkrähe	Ng				b	regelmäßiger Ng mit bis zu 20 Ex.
Schafstelze	Bv				b	ca. 5 Rev.
Schnatterente	WG				b	noch 4 Paare am 1.4.14
Schwanzmeise	Bv				b	1 Brutverdacht (Ende April bis Mitte Mai beobachtet)
Schwarzkehlchen	Dz		V		b	singt noch bis 26.4.14 (unregelmäßiger Bv)
Schwarzkopfmöwe	Dz	R	R		b	1 Ex. am 18.6.14 auf Kiesbank
Schwarzmilan	Bv			x	s	1 Rev; zuerst Horstbau im südl. UG, dann Horstübernahme von Rotmilan
Schwarzspecht	Ng			x	s	1 akustische Beobachtung bei der Heuneburg
Silberreiher	Ng			x	s	1 regelmäßiger Ng (Übersommerer)
Singdrossel	Bv				b	ca. 4 Rev. (erst 4-6 Sänger, später weniger)
Sommergoldhähnchen	Bv				b	ca. 2 Rev.
Sperber	?				s	am 26.4. und 17.5. jagend
Star	Bv	V			b	ca. 12 Rev.
Steinschmätzer	Dz	1	1		b	2 Ex. am 17.5.14
Stieglitz	Bv				b	ca. 3 Rev.
Stockente	Bv				b	ca. 6 Rev. mit bis zu 30 Ex.; am 1.6.14 mit 8/6/4 und 3 Jungvögeln
Straßentaube	Ng				b	Bv in Ortslage Binzwangen
Sumpfmeise	Bv				b	ca. 5 Rev.
Sumpfrohrsänger	Bv	V			b	ca. 8 Rev.
Tannenmeise	Bv				b	Brutverdacht (2 Beobachtungen am 1.4.14)
Teichhuhn	Bv	3	V		s	2 Rev. (Kiesabgrabung und „Baur Biotop“)
Teichrohrsänger	Bv				b	1 Rev.
Trauerschnäpper	Bv	V			b	ca. 6 Rev.
Türkentaube	Ng	V			b	1 Ex. am 26.4.14 (Bv in Binzwangen)
Turnfalke	Bv	V			s	2 Rev.
Turteltaube	-		3		s	unregelmäßiger Bv; 2014 keine Beobachtung
Uferschwalbe	Ng	V			s	unregelmäßiger Ng
Wacholderdrossel	Bv	V			b	ca. 10 Rev.
Wachtel	Bv				b	1 Rev. (2 Beobachtungen am 26.4.14 und 17.5.14)
Waldbaumläufer	Bv				b	2-3 Rev.
Waldohreule	?	V			s	nur Federfund; keine Beobachtungen
Waldwasserläufer	Ng				s	4 Ex. am 1.4.14, 8 Ex. am 18.6.14
Wanderfalke	Ng			x	s	1 Ex. jagend am 23.4.14
Weidenmeise	?	V			b	1 Sänger am 17.5.14
Weißstorch	Ng	V	3	x	s	1 Ex. auf Kiesbank, fliegt später zurück nach Herberlingen
Wespenbussard	Dz	3	V	x	s	1 Ex. überfliegend am 17.5.14
Wiesenpieper	Dz		V		b	2-4 Ex. am 1.4.14
Zaunkönig	Bv				b	ca. 13 Rev.
Zilpzalp	Bv				b	ca. 16 Rev.
Zwergtaucher	Bv	2		x	b	4-5 Rev.

Die Bedeutung der Kiesbänke für die Vogelfauna

Um die Bedeutung der Kiesbänke für die Vogelfauna zu dokumentieren werden nachfolgend zu jeder Kiesbank die Vogelbeobachtungen im Untersuchungsjahr 2014 aufgelistet. Die Kiesbänke werden von Nord nach Süd nummeriert und das Sukzessionsstadium mit Hilfe von Vegetationsklassen charakterisiert (vgl. SIEWERT 2014):

- Klasse 1: Mehr oder weniger vegetationsfrei
- Klasse 2a: Geringer Deckungsgrad mit Pioniervegetation
- Klasse 2b: Hoher Deckungsgrad mit Pioniervegetation
- Klasse 3: Röhricht
- Klasse 4-1: Beginnende Gehölzsukzession auf mehr oder weniger vegetationsfreier Fläche
- Klasse 4-2: Beginnende Gehölzsukzession auf Flächen mit Pioniervegetation
- Klasse 4-3: Beginnende Gehölzsukzession im Röhricht
- Klasse 5: Mit Gehölzen bestanden

Kiesbank Nr. 1

Große Kiesbank am rechten Ufer im Mündungsbereich in das alte Donaubett; 1/3 mit Gehölzen, 1/3 mit Röhricht; Restfläche vegetationsfrei und mit Pioniervegetation.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
17,1	11,4	1,9	36,7	0,0	0,0	2,6	30,4

Brutrevier

Teilrevier von Gebirgstelze, Dorngrasmücke, Bachstelze, Wacholderdrossel, Rotmilan.

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

1.4.14: Waldwasserläufer, Eisvogel (Sitzwarte am nördl. Kehrwasser), Bachstelze attackiert Turmfalke, Wacholderdrossel; 26.4.14: Nilgans (2 Ex.), Star (2 Ex.), Amsel (1 Paar), Wacholderdrossel (2 Ex.); 17.5.14: Stockente, Goldammer, Bachstelze, Turmfalke (rüttelnd), Höckerschwan (2 Ex.); 1.6.14: Mauersegler (mehrere Ex.); 18.6.14: Graureiher (2 Ex.).

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Rotmilan, Lachmöwe, Gänsesäger, Waldwasserläufer, Stockente, Mauersegler, Rabenkrähe, Turmfalke, Star, Ringeltaube, Graureiher.

Kiesbank Nr. 2

Kleine, schmale Kiesbank am rechten Ufer; überwiegend mit Gehölzen bestanden.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
0,0	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	93,5

Brutrevier

Sumpfrohrsänger (2 Sänger Anfang Juni), Kohlmeise (Jungvogel), Teilrevier der Rohrammer (singend bei den ersten beiden Begehungen, Revierzentrum Kiesbank Nr. 3).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Wiesenpieper, Bachstelze, Flussuferläufer am 26.4.14), Stockente (5 Ex.), Star, Schafstelze, Graureiher.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Rotmilan, Gänsesäger, Reiherente, Turmfalke, Mauersegler, Bachstelze, Lachmöwe, Höckerschwan, Graureiher.

Kiesbank Nr. 3

Mittelgroße, langgestreckte Kiesbank am linken Ufer; über die Hälfte mit Pioniervegetation, der Rest vegetationsfrei mit Röhricht und mit Gehölzen.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
14,4	37,0	19,8	10,6	0,0	0,0	1,2	17,0

Brutrevier

Rohrammer (singt bei den ersten beiden Begehungen am rechten Ufer, ab Mai auf Kiesbank), Bachstelze (Brutverdacht, bei allen Terminen anwesend), Flussregenpfeifer (Teilrevier, ab 26.4.14 regelmäßig beobachtet, am 18.6.14 auch ein Jungvogel, Revierzentrum vermutl. auf Kiesbank Nr. 4), Teilrevier von Dorngrasmücke, Neuntöter und Sumpfrohrsänger.

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

1.4.14: Wiesenpieper, Stockente (2 ♂♂ und 1 ♀), Waldwasserläufer (2 Ex.), Rotschenkel; 26.4.14: Höckerschwan (3 Ex.), Lachmöwe (2 Ex.), Star; 17.5.14: Schafstelze (2 Ex.); 1.6.14: Graureiher, Wacholderdrossel, Rotmilan; 18.6.14: Silberreiher, Graureiher, Waldwasserläufer, Gänsesäger (1 ♀), Stockente.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Silberreiher, Lachmöwe, Rotmilan, Reiherente, Graureiher, Turmfalke, Mauersegler, Ringeltaube, Bachstelze, Stockente.

Kiesbank Nr. 4

Große Kiesbank am linken Ufer gegenüber eines markanten Prallufers; 2/3 mit Pioniervegetation, etwas Röhricht und Gehölze.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
2,7	66,8	0,8	13,2	0,0	0,0	0,0	16,4

Brutrevier

Flussregenpfeifer (ab 1.4.14 anwesend, am 1.6.14 mit 3 Jungvögel, am 18.6. mit 1 Jungvögel), Feldsperling (Brutverdacht).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Waldwasserläufer (2 Ex. am 1.4.14), Bachstelze, Bergpieper, Höckerschwan, Stockente, Rabenkrähe, Feldhase (2 Beobachtungen).

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Gänsesäger (1 Paar), Kormoran (2 Ex.), Stockente, Rotschenkel (am 1.4.14), Turmfalke (am 26.4.14 und 1.6.14), Dorngrasmücke Singflug über Kiesbank am 26.4.14), Schafstelze (3 ♂♂ und 1 ♀ streiten am 17.5.14), Goldammer, Mauersegler, Star (Jungvogel am 1.6.14), Flussseeschwalbe am 18.6.14, Schwarzmilan (am 18.6.14 um 5.15 h), Reiherente (1 ♂), Lachmöwe, Graureiher, Stieglitz (2 Ex.).

Kiesbank Nr. 5

Große Kiesbank am rechten Ufer; mit Pioniervegetation und Gehölzen.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
7,0	41,1	9	3,1	0,0	0,0	1,8	38,0

Brutrevier

Teilreviere von unmittelbar angrenzenden Brutvögeln: Neuntöter (Sitzwarte), Eisvogel, Feldsperling (Sitzwarte), Blaumeise (Jungvogel), Sumpfrohrsänger, Dorngrasmücke, Rohrammer.

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Hänfling, Graureiher (bis 8 Ex.), Waldwasserläufer (am 18.6.14 4 und 2 Ex.), Stockente (7 Jungvögel am 18.6.14), Bachstelze, Amsel, Flussuferläufer (2 Ex. am 17.5.14).

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Rauchschwalbe, Mittelmeermöwe, Neuntöter, Star, Graureiher, Schafstelze, Bachstelze, Eisvogel, Lachmöwe, Mauersegler, Singdrossel, Schwarzmilan.

Kiesbank Nr. 6

Große Kiesbank am linken Ufer; 1/3 vegetationsfrei, 2/3 mit Pioniervegetation, wenig Röhricht; Feldgehölz auf Böschungsoberkante.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
29,9	32,2	29,9	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Brutrevier

Flussregenpfeifer (Nestfund am 17.5.14, an 5 Terminen mind. 2 Ex. anwesend, auch warend), Bachstelze (immer anwesend, am 1.6.14 und 18.6.14 mit Jungvögel).

Unmittelbar angrenzende Brutreviere (Teilreviere): Neuntöter, Amsel, Mönchsgrasmücke, Goldammer, Eisvogel, Stieglitz, Schafstelze, Rohrammer, Dorngrasmücke, Sumpfrohrsänger, Rabenkrähe.

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

1.4.14: Krickente (5 ♂♂ und 5 ♀♀), Wiesenpieper (3 Ex.), Bergpieper (2 Ex.), Waldwasserläufer (2 Ex.), Rotschenkel, Hausrotschwanz, Stockente, Bachstelze, Schafstelze, Gänsesäger (1 ♂, 1 ♀); 26.4.14: Eisvogel, Flussuferläufer, Bachstelze, Goldammer; 17.5.14: Silberreiher, Flussuferläufer (2 Ex.), Mittelmeermöwe, Stockente, Bachstelze, Schafstelze, Lachmöwe, Pirol; 1.6.14: Stockente, Rotmilan, Lachmöwe, Stieglitz (2 Ex.), Dorngrasmücke, Star; 18.6.14: Waldwasserläufer (2 Ex.), Lachmöwe, Graureiher, Goldammer, Schafstelze, Gebirgsstelze.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Mittelmeermöwe, Saatkrähe, Krickente, Lachmöwe (32 Ex. am 1.4.14), Höckerschwan, Stockente, Elster, Schafstelze, Neuntöter, Gebirgsstelze, Goldammer, Buntspecht.

Kiesbank Nr. 7

Große Kiesbank am rechten Ufer; etwa die Hälfte vegetationsfrei, andere Hälfte mit Pioniervegetation; kleine Hecke auf Böschungsoberkante.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
45,5	31,7	18,6	4,2	0,0	0,0	0,0	0,0

Brutrevier

Flussregenpfeifer (ab Mai regelmäßig anwesend, am 1.6.14 Nestfund am Nordrand und 1-2 Jungvögel), Bachstelze (immer 2-4 Ex. anwesend, am 1.6.14 mind. 3 Jungvögel, am 18.6.14 mind. 6 Jungvögel).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Am 1.4.14 Rostgans (1 Paar), Krickente (10 Ex.), Waldwasserläufer (2 Ex.), Kiebitz (2 Ex.), Höckerschwan (3 Ex.), Graureiher; am 26.4.14 Gänsesäger (1 ♂), Rotschenkel (1 Ex.), Stockente (4 ♂♂, 2 ♀♀), Bruchwasserläufer, Amsel, Rotmilan (sitzt im Kehrwasser); am 17.5.14 Gänsesäger (1 ♀), Rabenkrähe, Stockente (8 ♂♂), Graureiher, Goldammer; am 1.6.14 Lachmöwe, Rabenkrähe (Jungvogel), Schafstelze, Wacholderdrossel, Kolbenente (1 Paar), am gegenüberliegenden Ufer 1 Silberreiher und 3 Stare; am 18.6.14 Stockente (2 ♀♀), Gebirgsstelze (2 Ex.), Graureiher, Rabenkrähe.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Schwarzmilan, Graugans, Rotmilan, Baumfalke, Graureiher, Elster, Buntspecht, Neuntöter.

Kiesbank Nr. 8

Große Kiesbank am linken Ufer mit Kehrwasser; 1/5 vegetationsfrei, 4/5 mit Pioniervegetation.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
20,8	60,9	15,7	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0

Brutrevier

Flussregenpfeifer (Nestfund am 1.6.14, mind. 1 Jungvogel am 18.6.14, bei jedem Termin 2-4 Ex.), Blässhuhn (Nestbau im Kehrwasser bis Ende April, dann weg), Bachstelze (an 5 Terminen anwesend, am 18.6.14 1 Jungvogel auf Kiesbank), Schafstelze (an 5 Terminen anwesend, am 1.6.14 1 Jungvogel auf Kiesbank).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Rabenkrähe (an 4 Terminen), Stockente (an 4 Terminen), Mittelmeermöwe (1-2 Ex. an 3 Terminen), Lachmöwe (1-5 Ex. an 3 Terminen), Rotschenkel (1.4.14 und 26.4.14), Zwergtaucher (im Kehrwasser am 1.4.14 und 18.6.14), Dunkler Wasserläufer (am 18.6.14), Schwarzkopfmöwe (am 18.6.14), Schwarzmilan (2 Ex. am Kiesufer), Eisvogel (am 18.6.14 auf Sitzwarte am Kehrwasser), Flussuferläufer (am 1.4.14), Wiesenpieper (am 1.4.14).

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Rotmilan, Höckerschwan, Gänsesäger (1 ♂ am 26.4.14), Silberreiher, Graureiher, Stockente, Feldsperling.

Kiesbank Nr. 9

Kleine, schmale Kiesbank am linken Ufer mit Röhricht und aufkommenden Gehölzen.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
0,0	27,8	55,1	17,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Rabenkrähe (7 Ex.), Bachstelze, Lachmöwe, Star (4 Ex.), Stockente, Schafstelze, Wiesenpieper (am 1.4.14), Hausrotschwanz (am 1.4.14), Flussuferläufer (am 1.4.14).

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Flussregenpfeifer, Goldammer, Kormoran.

Kiesbank Nr. 10

Kleine Kiesinsel mit Röhricht und aufkommenden Gehölzen.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
0,0	0,7	0,0	85,0	0,0	0,0	14,2	0,0

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Graureiher, Stockente und Rabenkrähe sind regelmäßige Nahrungsgäste, außerdem Höckerschwan, Kiebitz, Lachmöwe, Bruchwasserläufer, Bachstelze, Kormoran, Silberreiher.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Flussregenpfeifer, Rotmilan, Gänsesäger.

Kiesbank Nr. 11

Kleine Kiesbank am rechten Ufer mit Pioniervegetation.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
0,0	23,8	69,6	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Nilgans (1 Paar am 1.4.14), Kormoran (Sitzwarte auf Kies), Grünschenkel (2 Ex. im Kehrwasser am 26.4.14), Bruchwasserläufer, Bachstelze, Rabenkrähe (regelmäßig 4 Ex.), Schafstelze.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Flussregenpfeifer, Lachmöwe, Rotmilan, Feldsperling, Graureiher, Ringeltaube, Schafstelze, Kiebitz.

Kiesbank Nr. 12

Kleine bis mittelgroße Kiesbank am linken Ufer; 1/5 vegetationsfrei, 2/3 mit Pioniervegetation, 10 % mit Röhricht.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
22,8	0,5	67,4	9,3	0,0	0,0	0,0	0,0

Brutrevier

Flussregenpfeifer (bis 17.5.14 an 3 Terminen bis zu 4 Ex., auch warnend, vermutl. Revierverschiebung Richtung Norden), Kiebitz (am 18.6.14 1 BP mit 1 kleinen Jungvogel, wild verteidigend gegen Rabenkrähen).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Weißstorch (am 18.6.14), Höckerschwan (3 Ex. am 17.5.14, 1 Paar mit 7 Jungvögeln am 18.6.14), Rotmilan (1 Ex. sitzt am 16.4. am Rand der Kiesbank), Rabenkrähe, Kiebitz, Feldhase (2 Beobachtungen).

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Reiherente, Blässhuhn, Mittelmeermöwe, Saatkrähe, Wacholderdrossel, Turmfalke, Kolbenente, Kormoran, Schafstelze, Lachmöwe, Rauchschalbe, Mehlschalbe, Grünschenkel, Ringeltaube, Stieglitz, Grünfink.

Kiesbank Nr. 13

Kleine Kiesbank am rechten Ufer; 80 % mit Pioniervegetation, 20 % mit Röhricht.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
0,0	0,0	80,9	19,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Graureiher, Silberreiher, Höckerschwan, Stockente, Blässhuhn (regelmäßig), Lachmöwe, Kiebitz (am 18.6.14), Bachstelze, Rabenkrähe, Saatkrähe (1 Ex. am 17.5.14).

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Kohlmeise, Goldammer, Mittelmeermöwe, Stieglitz (2 Ex.), Stockente, Elster, Rotmilan, Kormoran, Rauchschalbe, Lachmöwe, Gänsesäger (1 ♂ und 1 ♀ am 16.4.14).

Kiesbank Nr. 14

Mittelgroße befestigte (gebaute) Insel im Ausleitungsbereich der neuen Donau mit Röhricht und aufkommenden Gehölzen; wenig vegetationsfreie Flächen..

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
4,6	1,5	0,2	0,0	0,0	0,0	93,7	0,0

Brutrevier

Stockente (am 1.6.14 mit 8 Jungvögeln), Blässhuhn (Nest an der SW-Spitze der Insel, 1 Jungvogel am 18.6.14), Bachstelze (Teilrevier), Dorngrasmücke (Teilrevier, Sitzwarte)

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Zwergtaucher (Brutverdacht am linken Donauufer), Lachmöwe (2 Ex.), Graureiher (mehrfach beobachtet), Silberreiher, Höckerschwan (7 Ex. am 1.6.14), Stockente (ca. 20 Ex. am 1.6.14), Mittelmeermöwe, Bachstelze, Kolbenente, Goldammer.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Graureiher, Rabenkrähe, Star, Wacholderdrossel, Amsel, Rauchschalbe, Mehlschalbe, Sperber, Goldammer, Gänsesäger (1 ♂ und 2 ♀♀ am 16.4.14), Lachmöwe, Mittelmeermöwe, Elster, Rotmilan, Schwarzmilan, Kuckuck.

Kiesbank Nr. 15

Mittelgroße befestigte (gebaute) Insel im Ausleitungsbereich der neuen Donau mit Röhricht und aufkommenden Gehölzen.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0

Brutrevier

Stockente (am 17.5.14 mit 3 Jungvögeln, am 1.6.14 mit 6 Jungvögeln beobachtet), Bachstelze (häufige Sing- und Sitzwarten)

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Eisvogel (1.4.14), Silberreiher (1.6.14), Graureiher (Jungvogel am 18.6.14), Stockente (11 Ex. am 18.6.14), Schafstelze, Blässhuhn (Nest auf Nachbarinsel), Gänsesäger (1 ♂ und 2 ♀♀ am 16.4.14), Lachmöwe, Rohrammer.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Kolbenente (1 Paar), Zwergtaucher (1 Paar, Brutversuch am linken Donauufer), Gänsesäger (1 ♀ am 1.4.14), Kormoran, Ringeltaube, Rauchschwalbe, Mehlschwalbe, Amsel, Star, Feldsperling, Goldammer, Wacholderdrossel.

Quellenverzeichnis

HÖLZINGER, J., H.-G. BAUER, P. BERTHOLD, M. BOSCHERT, U. MAHLER (2007): Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Brutvogelarten Baden-Württembergs; 5. Fassung; Stand: 31.12.2004. – Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg; Naturschutz-Praxis, Artenschutz 11

SIEWERT, W. (2014): Monitoring Donau HUBI: Vegetation 2014. – Auftraggeber: Ref. 53.1 Landesbetrieb Gewässer

SÜDBECK, P., H. ANDRETTZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C. SUDFELDT (Hrsg.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell

SÜDBECK, P., H.-G. BAUER, M. BOSCHERT, P. BOYE & W. KNIEF (2007): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands; 4. Fassung, 30. November 2007. – Ber. Vogelschutz 44: 23-81